

Jahresbericht 1997 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen

Ein Vorwort für diesen Band zu schreiben, es ist der 30. Band der Zeitschrift ATALANTA, fällt mir sehr schwer, auch empfinde ich Scham, allen aktiven Mitarbeitern der DFZS gegenüber. Lange habe ich mit der Herausgabe dieses Bandes gezögert, hoffte ich doch insgeheim, endlich die Lücken in der Auswertung der Wanderfalter für die Nymphalidae, Lycaenidae, Noctuidae, Geometridae und die Microlepidoptera schließen zu können. Bis zuletzt hoffend, hat sich dieser Wunsch leider nicht erfüllt! Es ist mir nicht gelungen, aufgrund der beruflichen Situation der betreffenden Sachbearbeiter, die Auswertungen für die oben angesprochenen Gruppen zu bekommen. Daher ergeht hier eine dringliche Bitte an alle Mitglieder: Wer Lust und Zeit hat die Sachbearbeiter zu unterstützen oder die Auswertungsarbeiten alleine durchzuführen, der möge sich bitte umgehend mit mir in Verbindung setzen, so daß die bestehenden Lücken möglichst rasch geschlossen werden können. Mit der Abgabe der Manuskripte, für diesen Band, kann allerdings jetzt nicht länger gewartet werden, ansonsten wird es unmöglich sein, Band 30 noch vor dem Jahresende zu verschicken.

Von CHRISTIAN FREGAT, Place de l'église, F-01240 Marlieux, erhielt ich einen Brief, in dem er von großen Wanderungen des Admirals *Vanessa atalanta* L. im Oktober 1999 am Coux Pass, nahe Morizine, in den französischen Alpen berichtete. Herr FREGAT möchte nun wissen, ob irgendwo in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz ähnliche Beobachtungen gemacht wurden, so daß sich das Zuggeschehen zurück verfolgen läßt. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Beobachter, die 1999 gesammelten Daten an mich, nach Marktleuthen zu schicken. Ich hoffe, daß im nächsten Heft dann bereits die Ergänzungen und der Jahresbericht von 1998 (und 1999?) veröffentlicht werden können.

Wie aus dem Jahresabschluß des Haushaltsjahres 1988 anzulesen ist (vorgelegt bei der in Atalanta 29: 2 ergangenen Einladung zur Jahreshauptversammlung am 2.X.1999 in Schweinfurt), sind die Schulden der Gesellschaft nicht wesentlich gesunken. Da ich als Vorsitzender der Gesellschaft mit meinem Privatvermögen dafür haften muß, habe ich diese Summen die Jahre über selbst aufgebracht. Die Beiträge, die im laufenden Jahr eingegangen sind, haben zur Finanzierung des 29. Bands der ATALANTA sowie für die laufenden Geschäftskosten gereicht, wobei ich größere Posten an Porti schon wieder selbst vorgeschossen habe. Für die Finanzierung des vorliegenden Bands reichen die vorhandenen Mittel nicht aus. Daher meine bitte an jedes Mitglied zwischen DM 20,— bis DM 50,— zu spenden, damit dieser Band voll finanziert und möglicherweise auch Schulden abgebaut werden können.

Ich bin überzeugt, daß der 30. Band der Atalanta mit seinen vielen Beiträgen sehr bunt und vielfältig ausgefallen ist, so daß dieser auf breite Akzeptanz stoßen wird, wenngleich der Jahresbericht über die Wanderfalter unvollständig veröffentlicht werden mußte und mir deswegen ganz sicher wieder die eine oder andere harte Kritik an den Kof geworfen wird. Der Vielfalt in der ATALANTA ist es zu verdanken, daß diese Zeitschrift eine so weite Verbreitung gefunden hat. Dennoch wäre es wünschenswert, wenn die Mitgliederzahl steigen und nicht stagnieren oder leicht rückläufig sein würde. Bitte sprechen Sie daher alle Ihre Bekannten aus dem Freundeskreis Gleichgesinnter an, damit Mitglieder gewonnen werden. Nur mit Hilfe der Beiträge können wir die laufenden Kosten decken, was jedoch schon seit Jahren hinten und

vorne nicht mehr ausreicht! Aus diesem Grund, lege ich jedem Heft eine Beitrittserklärung bei, das auch für ein Abonnement der NEN, in der Hoffnung, daß möglichst viele Karten den Weg zurück nach Schweinfurt oder Marktleuthen finden.

Abschluß vom 31.XII.1988

Beiträge	DM 35940,66	KSK Schweinfurt	DM 10909,70
Seidlein	DM 448,54	Porto	DM 5796,30
Eitschberger	DM 46806,21	Bürobedarf	DM 5232,64
		Druckkosten	DM 10780,31
		Schulden aus 1997	DM 50476,46
	<u>DM 83195,41</u>		<u>DM 83195,41</u>

Am Jahresbericht waren 65 Mitglieder aktiv beteiligt. Diesen, wie auch den Sachbearbeitern, die den Jahresbericht zusammengestellt haben, sei herzlichst gedankt.

Marktleuthen, den 26.X.1999
ULF EITSCHBERGER

Die Mitarbeiter, geordnet nach der Mitgliedsnummer:

TH. CARNIER (5), K. TREFFINGER (10), L. WIROOKS (19), K. J. KLEINER (23), M. WÖFLING (44), TH. SCHMITT (47), CH. KAYSER (54), H. RETZLAFF (72), R. MISFELDT (81), R. KROGEN (96), G. EMBACHER 97), H. BISCHOFF (98), M. STEHLE (99), J. ROSENBAUM (104), Dr. M. BONESS (112), Dr. V. KOPPE (125), H. BIERMANN (126), P. DIESING (132), Dr. P. FÖHST (142), W. HERGENHAHN (145), U. REBER (154), D. FRITSCH (159), N. W. ELFFERICH (198), B. THIESEN (199), G. RÖSSLER (236), K. FLEETH (245), Dr. U. EITSCHBERGER (246), Dr. H. STEINIGER (251), H. HARBICH (272), W. ROZICKI (282), R. REINHARDT (293), H. KÜHNERT (310), K. KÜRSCHNER (337), A. BENNEWITZ (373), E. SEIDLEIN (379), E. LOSER (385), N. ZAHM (432), L. BUTTSTEDT (460), P. NEF (474), Dr. V. DUDA (493), E. RENN- WALT (532), J. WOLF (569), M. ALBRECHT (572), K. RETTIG (584), J. HENSLE (669), R. WIMMER (693), R. NEUMANN (801), A. MÜLLER (802), H. v. GLAHN (827), W. SCHÖN (878), O. LEGLER (905), H. WERTHER (913), D. BAUMGARTEN (914), S. RATERING (935), M. HÜCKER (938), R. SARTORIUS (950), G. JENSCH (965), H.-J. MOLL (968), H. J. VAN LOH (1000), U. KUNICK (1010), K. RUDNICK (1015), B. HEINZE (1016), R. MÜLLER (1028), J. HURST (1030), J. SLOT (1031).